

## Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

### Betreff

**Rosenhofsiedlung in Köln-Bickendorf, Ausbau der historischen Wegeverbindung zwischen dem Akazienweg 60/62 und der öffentlichen Grünanlage Grüner Brunnenweg/ Damaschkepark**

### Beschlussorgan

Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)

| Gremium                         | Datum      |
|---------------------------------|------------|
| Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld) | 17.09.2012 |

### Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der vorgelegten Ausbauplanung zur Wegeverbindung zwischen Akazienweg und der Grünanlage Grüner Brunnenweg/Damaschkepark zu und beauftragt die Verwaltung, die weiteren Schritte zur Realisierung der Maßnahme einzuleiten.

### Alternative:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der vorgelegten Ausbauplanung zur Wegeverbindung zwischen Akazienweg und der Grünanlage Grüner Brunnenweg/Damaschkepark nicht zu.

### Begründung:

Die denkmalgeschützte Rosenhofsiedlung in Köln-Bickendorf wird seit einigen Jahren sukzessive generalsaniert. Auch das Erscheinungsbild der öffentlichen Flächen wird verbessert und den aufwändig sanierten Gebäuden und Freiflächen der GAG angepasst werden.

Die Stadt Köln saniert derzeit den zentralen Grünplatz „Am Rosenhof“, der 1927/1928 nach Plänen von Fritz Encke als Spiel- und Schmuckplatz ausgebaut wurde. Die axiale Verbindung zwischen der Platzfläche „Am Rosenhof“ und der Grünanlage Grüner Brunnenweg/ Damaschkepark war ein markantes Gestaltungsmerkmal dieser denkmalgeschützten Rosenhofsiedlung.



Im Zuge der Sanierung der Hochbebauung am Akazienweg durch die Mietmanagementgesellschaft der GAG GmbH&Co.KG (GAG) wird die Öffnung der historischen Wegebeziehung zwischen dem Akazienweg und der Grünanlage Grüner Brunnenweg nun realisierbar und zukünftig als öffentliche Wegeverbindung für Alle nutzbar.

Zwischen den Häusern Akazienweg 60 und 62 bleibt die ehemals als Glaserei genutzte Hofdurchfahrt geöffnet und ein 2 Meter breiter öffentlicher Weg führt in den angrenzenden Damaschkepark, der bislang nur vom Grünen Brunnenweg aus erschlossen wird.

Für die Sanierung der Hochbebauung Akazienweg wird diese Durchfahrt bereits als Baustellenzufahrt genutzt. Nach Ende der Sanierungsarbeiten wird die GAG zwischen den Gärten der Häuser Akazienweg 60 und 62 neben der städtischen Wegeparzelle Müll- und Wertstoffcontainer-Plätze sowie Fahrradständer errichten, die über den Öffentlichen Weg erschlossen werden. Der Ausbau dieser Wegeverbindung erfolgt zu Lasten der GAG, da über diesen Weg auch die Plätze für Müll- und Wertstoffcontainer sowie Fahrradständer erschlossen werden. Ein Gestattungsvertrag zwischen der GAG und der Stadt Köln wird den Wegeausbau und dessen Wartung vertraglich regeln.

Im Damaschkepark wird eine entsprechende Wegeanbindung zwischen dem Spielplatz am Grünen Brunnenweg und der gradlinig verlaufenden Verbindung zum Akazienweg aus wassergebundener Wegedecke erstellt. Im Bereich des neuen Verbindungsweges wird das vorhandene Gebüsch an der Grenze zu den Gärten der Häuser Akazienweg auf einer Breite von ca. 10 Metern gerodet, damit die neue Wegeverbindung sicher und einsehbar wird.

Das Entfernen der Sträucher erfolgt im Herbst 2012 außerhalb der Vogelschutzfrist.

Die Finanzierung der Wegebauarbeiten im Damaschkepark und das Entfernen der Sträucher erfolgt aus Mitteln der laufenden Grünunterhaltung.

Anlagen  
Plan 1 und 2